



Anlage 4: Datenschutzrechtliche Einwilligung in die Nutzung der schulinternen Plattform Moodle **(<https://moodle.koeln/166686/>)**

Zur Nutzung der Lernplattform Moodle des **Johann-Gottfried-Herder-Gymnasiums** ist die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich. Darüber möchten wir Sie/dich im Folgenden informieren.

Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung der Daten meines Kindes?

Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium, Frau Barbara Grota; Straße: Kattowitzer Str. 52; PLZ/Ort: 51065 Köln; Tel.: 0221-969550; E-Mail-Adresse: JGHG@stadt-koeln.de; Internet-Adresse: <https://herder-koeln.de>

An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zum Datenschutz habe?

Fragen zum Datenschutz können Sie an den behördlich bestellten schulischen Datenschutzbeauftragten richten: datenschutz-schulen@stadt-koeln.de, Schulamt für die Stadt Köln, Willy-Brandt-Platz 3, 50679 Köln, Tel: 0221-96953-195

(Bitte keine ausgefüllten Formulare an den Datenschutzbeauftragten schicken!)

Welche personenbezogenen Daten meines Kindes werden verarbeitet?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Nutzer*innen grundsätzlich nur, soweit diese zur Bereitstellung und Nutzung der Lernplattform sowie unserer Inhalte und Leistungen erforderlich sind. Die meisten Daten werden von den Nutzer*innen eingegeben (z.B. ihre E-Mail-Adresse). Jedoch werden der Name, Vorname und die Lerngruppenzugehörigkeit dazu aus dem Schulverwaltungsprogramm übernommen. Außerdem wird ggf. ein Kennwort gesetzt, das beim ersten Login ersetzt werden muss.

Jede*r Nutzer*in ist selbst für den Erhalt und die Verarbeitung von E-Mails aus der Lernplattform (z.B. den Nachrichtenforen) verantwortlich. Die Angabe einer ungültigen E-Mail-Adresse ist nicht zulässig. Das Abschalten der E-Mail-Funktion in den Profileinstellungen / den Foren entbindet nicht von der Pflicht, sich selbstständig über alle aktuellen Vorgänge im Lernbereich / auf der Lernplattform und Anweisungen der Kursleitung / Administration zu informieren.

Über die in der Anmeldung angegebenen, teils automatisch anfallenden oder vom Nutzern zusätzlich eingegebenen optionalen Profildaten hinaus, protokolliert die Lernplattform in einer Datenbank folgende Nutzungsdaten:

- Erstlogin im System, letzter Login, Zeitpunkt der Abmeldung
- Protokollierung von Eingaben und Änderungen
- IP-Adresse, genutzte Dienste (z.B. Dateidownloads, Chat)

Des Weiteren werden pädagogische Prozessdaten gespeichert, die der Kommunikation dienen oder dem Kursverantwortlichen die Möglichkeit geben, den individuellen und kollektiven Lernprozess nachzuvollziehen. Diese sind z.B.

- Forendiskussionen / Chat-Beiträge / Mitteilungen
- Wiki-Einträge
- Glossare / Datenbanken
- Aufgaben / Tests
- Mindmaps
- Umfragen / Abstimmungen / Befragungen
- Interaktive H5P-Inhalte
- Block- / Journal-Einträge

[Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium, Kattowitzer Str. 52, 51065 Köln, E-Mail: JGHG@stadt-koeln.de]

Wer hat Zugriff auf die personenbezogenen Daten meines Kindes?

Die Daten deines Profils sowie deine Forumseinträge können alle Teilnehmer deines Kurses aufrufen. Deine nichtöffentlichen Eingaben (Abgaben, Testantworten, Logdaten), können nur vom jeweiligen Kursleiter eingesehen und ausgewertet werden. Alle Daten obliegen der Verschwiegenheitspflicht der Lehrpersonen und werden weder an Dritte innerhalb der Schule noch außerhalb der Schule weitergegeben. Eine Besonderheit der Lernplattform ist auch die automatische Auswertung von Testergebnissen. Dies geschieht, wie bei Klassenarbeiten, auf der Basis eines Punktesystems, aus dem abschließend eine Note abgeleitet wird.

Sollte eine Schülerin oder ein Schüler falsche Daten feststellen, sollte dieser sich an die Kurslehrerin oder den Kurslehrer oder an die Administratoren der Schule wenden. Diese werden den Schülern helfen, Fehler in den Daten zu korrigieren.

Alle diese Daten sind nur dem Administrator dieser Moodle-Plattform und der Leitung der jeweiligen Lehrveranstaltung/Lehrgangs zugänglich, nicht jedoch (von Daten im Zusammenhang mit Aufgaben, Workshops und Foren abgesehen) anderen Nutzern. Sie dienen ausschließlich der Durchführung der jeweiligen Lehrveranstaltung und werden nicht an andere Personen oder Stellen weitergegeben, auch nicht in anonymisierter Form. Die Administration dieser Moodle-Plattform sowie die Leitung des jeweiligen Lerngruppe oder Arbeitsgemeinschaft versichert, dass die Protokolle statistisch nicht ausgewertet werden.

Einbindung von Diensten und Inhalten Dritter

Sofern im Rahmen von unserer Moodle Lernplattform auf externe Quellen (z.B. Medien- und Materialsammlungen sowie digitale Werkzeuge) zugegriffen wird, werden Daten die zur Nutzung erforderlich sind, weitergegeben. Eine darüber hinaus gehende Datenweitergabe an Dritte findet nicht statt.

Es kann vorkommen, dass Inhalte Dritter (z.B. YouTube-Videos, Google Maps, Padlets, Learningsnacks, RSS-Feeds oder Grafiken von anderen Webseiten) eingebunden werden. Dies setzt immer voraus, dass die Anbieter dieser Inhalte die IP-Adresse der Nutzer*innen wahrnehmen. Die IP- Adresse ist für die Darstellung von Inhalten erforderlich. Das Pädagogische Landesinstitut hat keinen Einfluss darauf, wenn Dritt-Anbieter die IP-Adresse, z.B. für statistische Zwecke speichern.

Für die Nutzung der externe Moodle App auf mobilen Endgeräten (Smartphones) ist der dafür erforderlichen „Airnotifier Dienst“ angeschaltet. Die Schule / Bildungseinrichtung entscheidet eigenständig über die Verwendung dieses Dienstes und erklärt sich mit der Datenschutzerklärung gegenüber Dritten einverstanden. Das Pädagogische Landesinstitut hat keinen Einfluss auf die Verarbeitung von Daten durch Dritt-Anbieter.

Verwendung von Cookies

Eine weitere Besonderheit ist die Nutzung von Cookies bei Moodle. Cookies sind kleine Datenpakete, welche zwischen Computerprogrammen ausgetauscht werden, um den/die Nutzer*innen zu identifizieren. Ruft ein*e Nutzer*innen eine Website auf, so kann ein Cookie auf dem Endgerät des Nutzers gespeichert werden. Dieser Cookie enthält eine charakteristische Zeichenfolge, die eine eindeutige Identifizierung des Browsers beim erneuten Aufrufen der Website ermöglicht. Diese Moodle-Website benutzt zwei Cookies:

1. MoodleSession: Du musst dieses Cookie erlauben, damit dein Login bei deinen Moodle-Zugriffen von Seite zu Seite erhalten bleibt. Nach dem Ausloggen oder dem Schließen des Webbrowsers wird das Cookie gelöscht.
2. MoodleID: Dieses Cookie dient der Bequemlichkeit. Es speichert den Anmeldenamen im Webbrowser. Dieses Cookie bleibt auch nach dem Ausloggen aus Moodle erhalten. Beim nächsten Login ist dann der Anmelde-name bereits eingetragen.

Zu welchem Zweck sollen die Daten meines Kindes verarbeitet werden?

Unsere MOODLE-Lernplattform (erreichbar unter: <https://moodle.koeln/166686/>) ist ein komplexes E-Learningsystem, das der Bereitstellung von Lerninhalten und der Organisation von Lernvorgängen dient. Es umfasst alle Lernbereiche, vom Meinungsaustausch unter den Lernenden bis hin zur Bewertung von Lernergebnissen. Das heißt, die Lernplattform wird für die Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften, den schulischen Unterricht sowie zum Austausch und zur Unterstützung der Schul- und Unterrichtsorganisation genutzt.

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung und der Vereinbarung mit dem Anbieter nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) und b) DS-GVO und im Hinblick auf technisch bedingte vorübergehende

[Johann-Gottfried-Herder-Gymnasium, Kattowitzer Str. 52, 51065 Köln, E-Mail: JGHG@stadt-koeln.de]
Datenverarbeitungen aufgrund der Wahrnehmung berechtigter Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO.

Wie lange werden die Daten meines Kindes gespeichert?

Schülerinnen und Schüler nutzen ihren Zugang im zeitlichen Rahmen ihrer Schullaufbahn. Verlässt eine Schülerin oder ein Schüler die Schule, werden die Zugangsdaten spätestens ein Jahr nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Schülerin oder der Schüler die Schule verlassen hat, gelöscht.

Die Kurs- und Logdaten werden spätestens 8 Wochen nach Beendigung des Kurses gelöscht, wenn sie nicht dem Nachweis von Leistungen dienen. In diesem Fall werden die Daten nach Abschluss der Einspruchsfrist für die entsprechende Bewertung (z.B. ein Zeugnis) gelöscht.

Die Nutzer*innen haben das Recht der Verarbeitung personenbezogener Daten zu widersprechen (vgl. Betroffenenrechte).

Betroffenenrechte

- a.** Recht auf Auskunft Sie können Auskunft nach Art. 15 DS-GVO über Ihre personenbezogenen Daten verlangen, die wir verarbeiten.
- b.** Recht auf Widerspruch: Sie haben ein Recht auf Widerspruch aus besonderen Gründen (siehe unter Punkt II)
- c.** Recht auf Berichtigung: Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie nach Art. 16 DS-GVO eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.
- d.** Recht auf Löschung: Sie können nach Art. 17 DS-GVO die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.
- e.** Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Sie haben nach Art. 18 DS-GVO das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
- f.** Recht auf Beschwerde: Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzrecht verstößt, haben Sie nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde eigener Wahl zu beschweren. Hierzu gehört auch die für den Verantwortlichen zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, 0211/38424-0, poststelle@ldi.nrw.de.
- g.** Recht auf Datenübertragbarkeit Für den Fall, dass die Voraussetzungen des Art. 20 Abs. 1 DS-GVO vorliegen, steht Ihnen das Recht zu, sich Daten, die wir auf Grundlage Ihrer Einwilligung oder in Erfüllung eines Vertrags automatisiert verarbeiten, an sich oder an Dritte aushändigen zu lassen. Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website und die Speicherung der Protokolldateien sind für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich. Sie beruhen daher nicht auf einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DS-GVO oder auf einem Vertrag nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DS-GVO, sondern sind nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO gerechtfertigt. Die Voraussetzungen des Art. 20 Abs. 1 DS-GVO sind demnach insoweit nicht erfüllt.
- h.** Recht auf Widerspruch gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website und die Speicherung der Protokolldateien sind für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich.